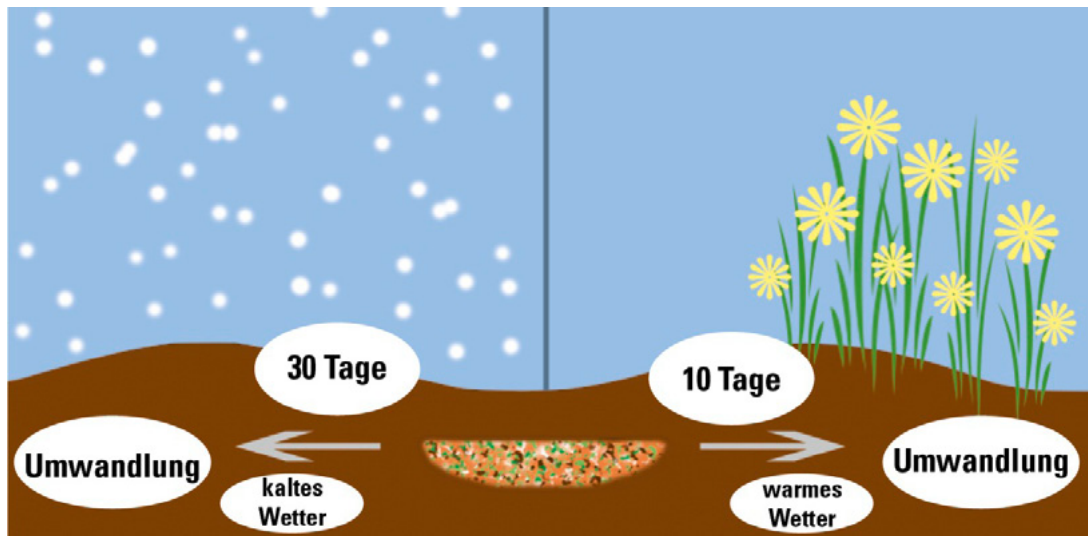


1. Bokashi

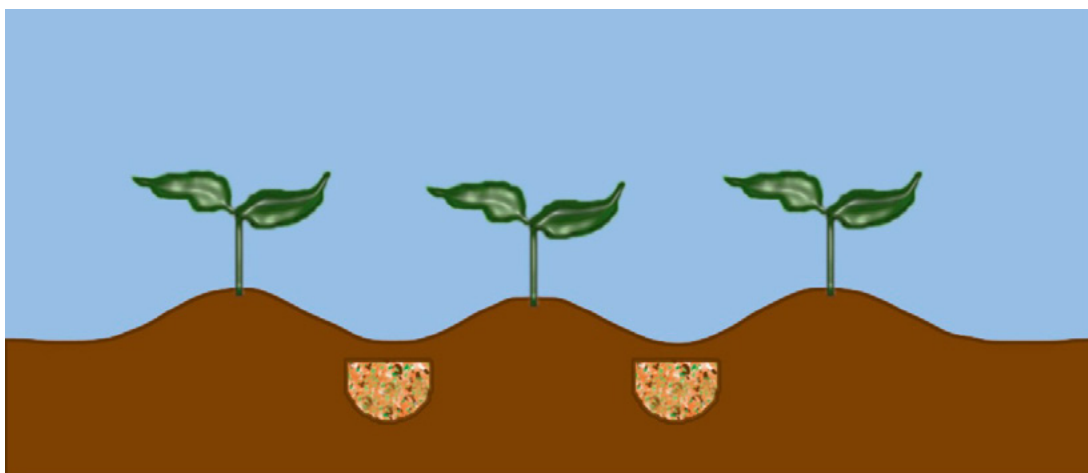
a. zur Saatbeetvorbereitung:

Dazu werden 0.5-1.0 kg Bokashi pro m² ausgestreut und anschliessend von Hand oder mit der Bodenhacke oberflächlich eingearbeitet. Setzlinge mit Ballen können direkt gepflanzt werden. Bei Samen oder Jungpflanzen ohne Ballen müssen je nach Bodentemperatur 1-2 Woche zugewartet werden, bis man Säen oder Pflanzen kann, damit sich die Säure aus dem Bokashi abbauen kann. Andernfalls können die Wurzelhaare durch die Säure geschädigt werden und die Pflanzen sterben ab.



b. bei bepflanzttem Boden:

Da Bokashi sauer ist, muss es neben den Pflanzen ca. 10-15 cm tief in der Erde vergraben werden. Entweder in der ganzen Zeile ca. 15-20 cm neben den Pflanzen (0.3-0.6 kg/Laufmeter) oder 1-2 einzelne Depots pro m² zu ca. 0.5 kg. Genügend tief vergraben, da das Bokashi gerne von Füchsen und Hunden ausgegraben und gefressen wird.



c. in Blumenkisten:

Unten in die Kisten eine kleine Schicht Erde (2-3 cm). Darauf 2-3 cm Bokashi verteilen und den Rest mit Erde auffüllen. Darauf achten, dass die Setzlinge nicht mit dem Bokashi in Kontakt kommen. Bis die Wurzeln in die Zone mit dem Bokashi gewachsen sind, ist die Säure des Bokashi abgebaut und das Bokashi-Depot wirkt als Langzeitdünger.



d. Bereits gebrauchsfertige Bokashi:

Terra-Preta Bokashi: Eine mit EM™ und Zuckerrohrmelasse fermentierte Mischung aus Weizenkleie, Biokohle und EM-X Keramikpulver Super Cera-C. Die Biokohle wird während der Fermentation mit EM™ besiedelt. Die grosse innere Oberfläche der Biokohle (300-400 g/m²) dient den Bodenbakterien zur Aktivierung des Bodens. Die Biokohle in Terra-Preta Bokashi verrottet nicht im Boden, sondern dient dem nachhaltigen Humusaufbau.

Humusreiche Böden sind ertragsreicher und speichern die Feuchtigkeit besser. Somit ist Terra-Preta Bokashi nicht nur ein Nährstofflieferant, sondern auch ein natürlicher Bodenaktivator.



Sack à 7kg

Dünger-Bokashi mit Hühnermist: Eine mit EM™ und Zuckerrohrmelasse fermentierte Mischung aus Weizenkleie und Hühnermist. Dieser enthält für den Boden wichtige Substanzen wie z.B. Stickstoff, Phosphor und Kalium und ist besiedelt mit den Mikroorganismen ein wertvoller Dünger.



Sack à 8kg

2. EM-1 oder EM-A / Boden-FIT

a. Giesswasser:

Im Gemüse- und Gartenbau wird EM-A oder EM-1 wöchentlich mindestens 1x dem Giesswasser beigemischt. Die Dosierung ist abhängig von der Qualität des Bodens und der Verträglichkeit der Pflanze und beträgt zwischen 0.1 bis 2 % des Giesswassers.

Im Profi-Gartenbaubetrieb wird EM-A üblicherweise über ein automatisches Dosiersystem (z.B. Dosatron) zudosiert. Für den Privatgebrauch eignet sich der Aquamix, der sowohl bei der EM Schweiz AG direkt, als auch in jedem grösseren Gartenfachmarkt gekauft werden kann.



Aquamix



Dosatron

(zur automatischen Zudosierung von EM-A)

b. Mulch:

Organisches Material (Grünschnitt), das an der Oberfläche liegen gelassen wird (Mulch), dient als Futter für die Bodenmikroorganismen und hält den Boden feucht. Damit es nicht zu faulen beginnt, sollte es gründlich mit EM-A (1:10 mit Wasser verdünnt) benetzt werden. In einem aktiven Boden wird dieses Material durch die Regenwürmer in den Boden gezogen, wo es von den Bodenmikroorganismen umgesetzt werden kann.

3. EM-X Keramikpulver Super Cera-C

Zur Aktivierung der Bodenlebewesen und zur energetischen Aufwertung des Bodens eignet sich der Einsatz von EM-X-Keramikpulver Super Cera-C.

Pro m² werden 3-5 g Pulver ausgestreut und anschliessend oberflächlich eingearbeitet. Zur einfacheren Verteilung und zur Unterstützung der Bodenbakterien kann das Keramikpulver mit einem Urgesteinsmehl (z.B. BIO-LIT) vermischt werden.

EM-X-Keramikpulver kann auch zur Beizung von Saatgut (Getreide, Kartoffeln) verwendet werden.

Dosierung: 3-5 kg EM-X-Keramikpulver mit dem Saatgut für 1ha mischen (= 3-5 g/m²).



Sack à 1 kg oder 20 kg

4. SPE - Super Power Erde

SPE ist ein sorgfältig hergestelltes vererdetes Substrat (Pflanzerde) aus erlesenen Grünabfällen, das mit Bokashi angereichert wurde. Deshalb kann es direkt als Pflanzerde, als Kopfnahrung für Pflanzen oder zur Anreicherung des Bodens verwendet werden.

Dosierung: 1-3 cm dick auf der Erde auftragen und oberflächlich einarbeiten. 1 cm entsprechen 10 Liter/m².



Sack à 20 l (= 16kg)